

Küchenfachmesse area30 – am richtigen Ort zur richtigen Zeit mit starken Impulsen für den Küchenherbst 2026



Die deutsche Küchenmöbelindustrie verfügt über eine stabile Basis und solide Voraussetzungen für eine spürbare Markterholung. Trotz anspruchsvoller wirtschaftlicher Rahmenbedingungen setzt der Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie auf berechnete Zuversicht: steigende Baugenehmigungen, erhebliche Sparrücklagen in deutschen und europäischen Haushalten sowie die ausgeprägte Resilienz der Branche sprechen für eine zunehmende Investitionsbereitschaft bei Küchen-Neuanschaffungen und Ersatzbedarf.

Der diesjährige Küchenherbst in Ostwestfalen bietet damit beste Chancen, wichtige Wachstumsimpulse zu setzen. Als international etablierte Branchenplattform kommt der etablierten Fachmesse area30 vom 19. bis 24. September 2026 in Löhne eine zentrale Rolle zu. Mit rund 12.000 Fachbesuchern im vergangenen Jahr, einer hohen Dichte an Marktführern und zahlreichen Konzeptanpassungen setzt die area30 genau zum richtigen Zeitpunkt ein starkes Signal für die Zukunft der Küchenbranche.

Nicht nur ‚Fels in der Brandung‘, sondern Taktgeber für Innovationen in der Küchenwelt

Neuheitenpräsentation, erfolgreiche Geschäftsabschlüsse, Fachkommunikation, Socializing – all dies zieht Entscheider, Multiplikatoren und Experten mit dem Schwerpunkt Küche Jahr für Jahr auf in die Region Ostwestfalen und auf die etablierte B2B-Plattform area30 in Löhne. Dank der seit 15 Jahren permanent am und mit den Kunden optimierten Konzeption des Formates bietet die zentral gelegene Fachmesse die größte Anzahl an Marken und Ausstellern an einem Ort, die meisten Marktführer und die größte Innovationsdichte für die kommende Ordersaison.

Der langjährige enge Schulterschluss des Veranstalters trendfairs GmbH (Fürth) zu Besuchern und Ausstellern und die Ausrichtung nach deren Wünschen und Vorstellungen hat die area30 zu einem unverzichtbaren Branchenhighlight gemacht. Zahlreiche Alleinstellungsmerkmale sorgen dafür, dass das Messezentrum das bestbesuchte bleibt. Dazu gehören logistische Vorteile wie die autobahnahe Lage des Messegeländes zur A30, unterstützende Serviceleistungen, aber auch Sonderformate wie die innovation area.



Gemacht für Newcomer, erfolgreiches Netzwerken sowie etablierte Brands: die innovation area

Diese Community-Plattform auf der area30 konzentriert sich intensiv auf Branding, Kommunikation und Netzwerken sowie Neukundenansprache. Sie gibt ausstellenden Marken die Möglichkeit, sich effizient, aber dennoch sichtbar und erfolgreich zu präsentieren. All das haben die Unternehmen Garantimax, Meisterdesk und Witt gemeinsam: Alle drei haben ihren Messeauftritt in Löhne klein und mit überschaubarem Aufwand begonnen. Dank der positiven Impulse der Teilnahme präsentieren sie sich nun mit eigenen, größeren Messeständen auf dem Ausstellungsgelände in Löhne.



Marcel Scholle, Geschäftsführer der Garantimax GmbH aus Herford, sieht in der area30 die ideale Plattform, um Leistungen seines Unternehmens einem qualifizierten Fachpublikum zu präsentieren: *„Im Jahr 2022 sind wir mit einer kleinen Messebeteiligung gestartet und haben schnell festgestellt, dass die area30 für uns die passende Plattform für den Austausch mit Branchenexperten und Fachbesuchern ist. In den folgenden Jahren haben wir unsere Präsenz entsprechend ausgebaut. Die professionelle Organisation macht die area30 nun zu einem unverzichtbaren Event in unserem Vertriebskalender!“*

Das Konzept der innovation area setzt einen klaren Fokus: mehr Sichtbarkeit, mehr Austausch, mehr Erlebnis. Fachbesucher erleben kompakt, was die Branche bewegt – klar inszeniert, offen für Dialog und Inspiration. Mit ihren Bereichen Stage und Coffee-Bar lädt die innovation area zu Wissenstransfer, zum Gespräch über Trends und Neuheiten der Küchenbranche sowie zum Wandel in der Kundenansprache ein. 2026 steht zudem der intensive Austausch zu Sortimentsentscheidungen und Lieferantenpartnerschaften im Mittelpunkt – denn der erwartete Aufschwung der Küchenbranche gelingt nur mit den richtigen, den überzeugenden Angeboten für Endkunden.

Premiere und Highlight 2026: der „Long Tuesday“ für noch intensiveres Business

Auf Wunsch vieler Aussteller führt trendfairs zur area30 2026 erstmals den „Long Tuesday“ ein. Damit schenkt die Messe dem Fachhandel im intensiven Küchenherbst bewusst mehr Zeit für vertiefte Gespräche, fundierte Sortimentsentscheidungen und zusätzliche Geschäftschancen. Am Dienstag, 22. September 2026, verlängert die area30 deshalb ihre Messezeit bis 20 Uhr. Die zwei zusätzlichen Stunden schaffen in entspannter Atmosphäre mehr Raum für persönliche Begegnungen, hochwertige Kontakte und erfolgreiche Geschäftsabschlüsse – all das in entspannter Messeatmosphäre.

Mit dem Anspruch „Mehr Zeit. Mehr Austausch. Mehr Erfolg.“ richtet sich der „Long Tuesday“ an alle Messegäste, die im intensiven Küchenherbst gezielt mehr Raum für Gespräche, Kontakte und Entscheidungen benötigen. Das „Mehr“ zeigt sich dabei nicht nur in zusätzlicher Zeit, sondern auch in einem erweiterten Erlebnisrahmen am Dienstagabend der area30: mit kulinarischen Angeboten, dezenter musikalischer Begleitung sowie bewusst geschaffenen Gelegenheiten für persönliche Begegnungen.



Christopher Boss, Geschäftsführer der Trendfairs

Matching der etwas anderen Art: MöFa und trendfairs als Talente-Scouts

Ein wesentlicher Bestandteil der area30, die die Fachmesse so unverwechselbar und entscheidend machen, ist die langjährige Partnerschaft zur Möbelfachschule in Köln. Unter dem Label „**MöFa goes küchenherbst**“ kuratiert trendfairs erneut eine Exkursion für die Studierenden in den Küchenherbst. Die Bildungseinrichtung wählt dabei interessante Unternehmen und potenzielle künftige Arbeitgeber für die Absolventen aus; der Messeveranstalter übernimmt non-profitable die Organisation wie z.B. den weithin erkennbaren Busshuttle. Und selbstverständlich ist hinreichend Zeit für einen Besuch der Studierenden bei den Ausstellern auf der area30 eingeplant.



Die area30 bleibt weiterhin im Küchenherbst 2026 der zentrale Netzwerkknoten und wichtiger Treffpunkt für die Entscheider aus der Küchenwelt – aus Deutschland, Europa und der Welt. Die Ausstellerliste ist am Wachsen und wird in Kürze veröffentlicht. Neben branchenweit bekannten Stammausstellern heißt Veranstalter trendfairs sowohl Rückkehrer wie Der Kreis herzlich willkommen als auch die Debütanten u.a. Rempp Küchen und Noodles. Die Chancen stehen also gut, dass der kommende September das Fundament für die nächste erfolgreiche Wachstumsphase der Küchenbranche legt.

Produktgruppen

Abfallsysteme, Accessoires, Akustik, Arbeitsplatten, Armaturen, Badmöbel, Bänke, Dienstleistungen, Dunstabzüge, Elektrohausgeräte, Esszimmermöbel, Fachpresse, Hauswirtschaftsraum, Innenausbau, Institutionen / Verbände, Kooperationspartner, Küchenmöbel, Licht, Medien und Verlage, Möbel, Nischenrückwände, Outdoorküchen, Outdoormöbel, Smart Home, Software / IT, Spülen, Stühle, Tische, Zubehör, Zulieferer

Termin

19.

bis 24. September 2026

Weitere Informationen finden Sie unter www.area-30.de

Quelle: Trendfairs